

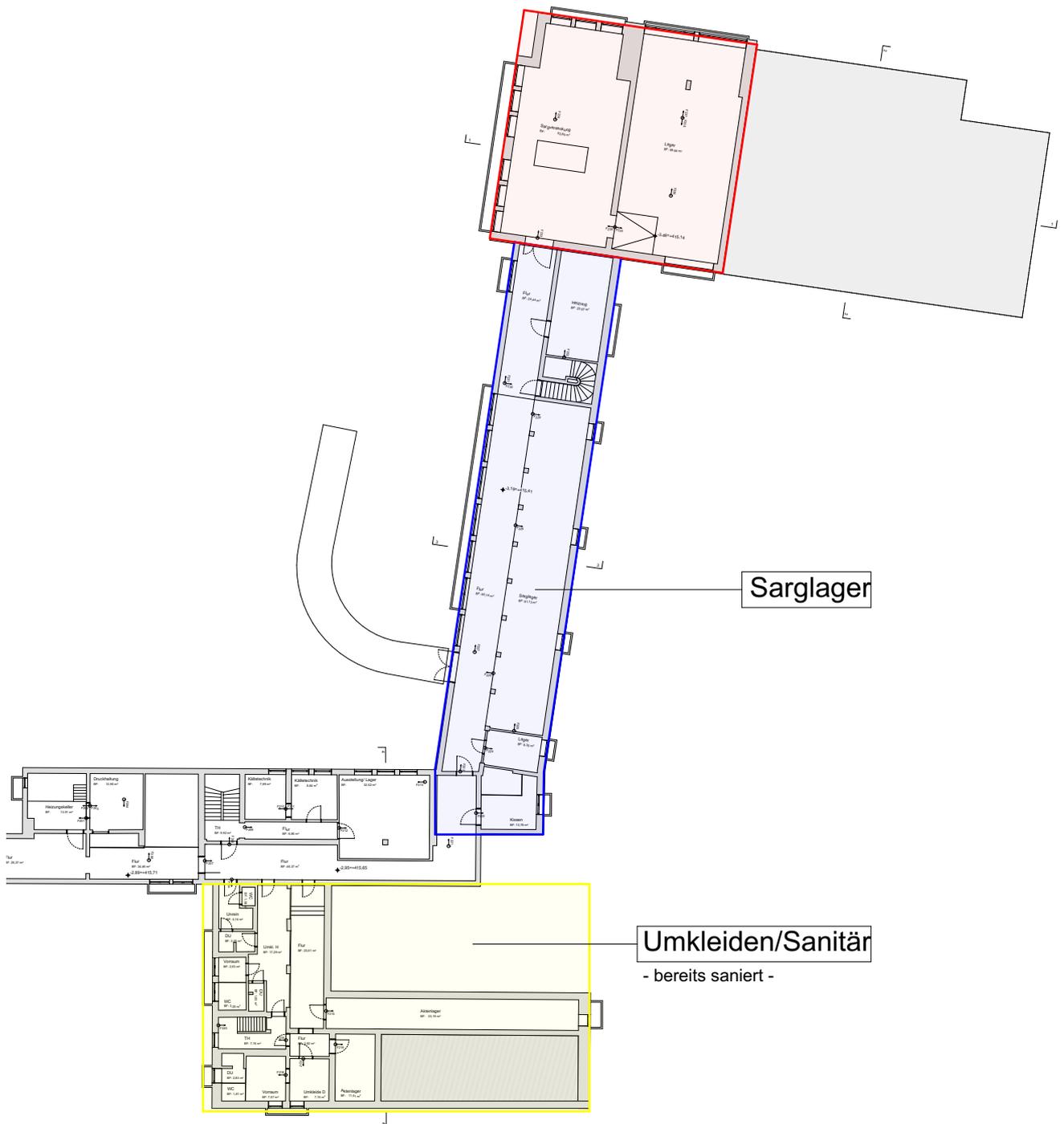
P-2327

Generalsanierung denkmalgeschütztes Ensemble
Friedhof Römerschanze, Reutlingen

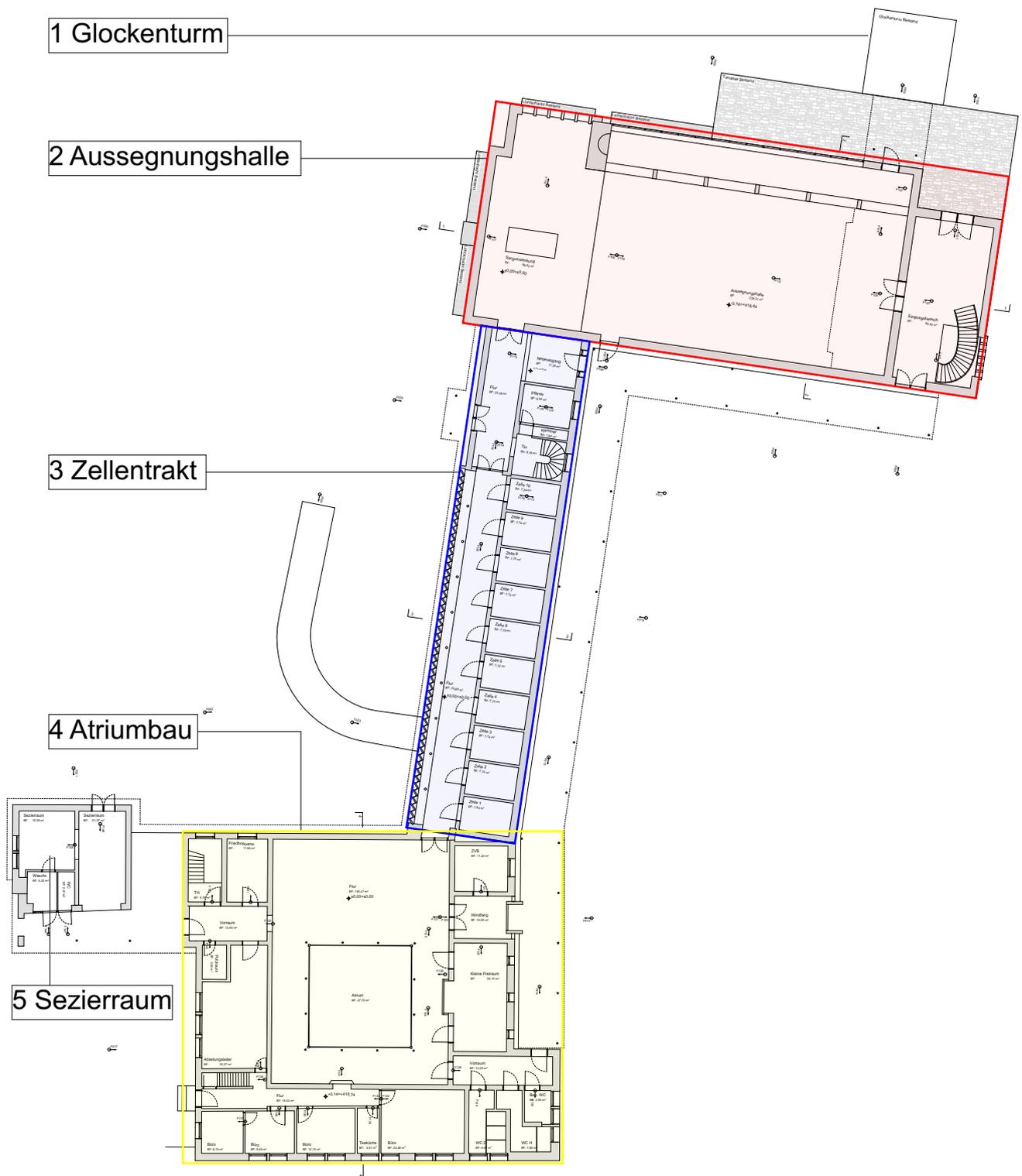
Stadt Reutlingen

Denkmalschutzrechtliche Genehmigung
Maßnahmenbeschreibung

Übersicht Bestand



Übersicht Bestand



Maßnahmenkatalog

1 Glockenturm - keine Maßnahmen

2 Aussegnungshalle

2.1 Statische Maßnahmen

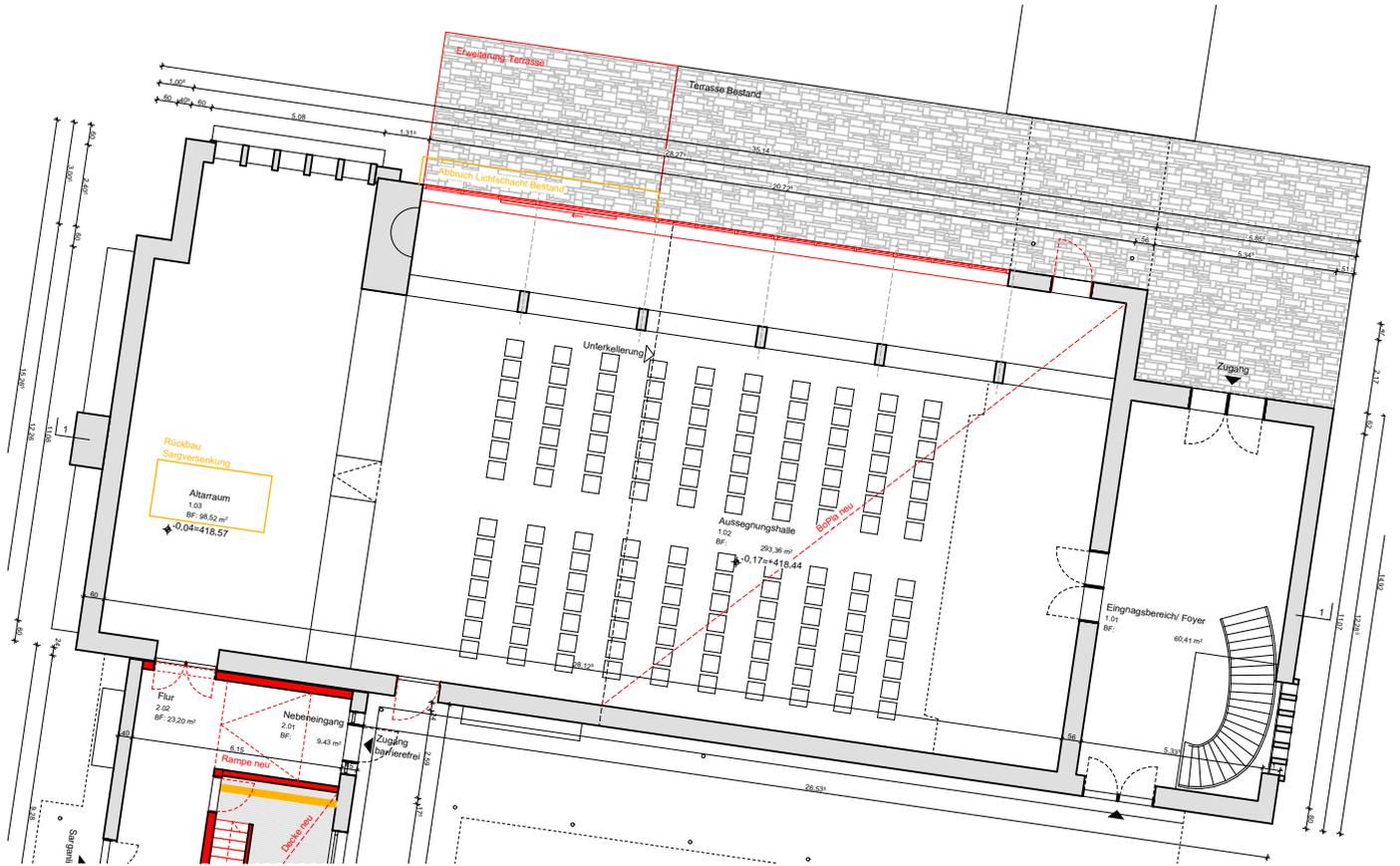
- 2.1.1 Baugrundhebungen im nicht-unterkellerten Bereich (im Bereich Aussegnungshalle, Foyer bleibt erhalten). Bodenplatte in diesem Bereich abbrechen und erneuern, Wassereinleitung, bzw. dampfdichte Abdichtung gegen Erdreich (Bewässerungskonzept wird noch entwickelt)
- 2.1.2 Abbruch Bestandsglasfassade (Säulengang), Neugründung mittels Frostschürze
- 2.1.3 Abdichtung Kellertrennwand zu erdberührtem Bereich, partielle Unterfangungen des Bestandsfundaments
- 2.1.4 Gebäude statisch mit Dehnfuge von Zellentrakt trennen, Risse verpressen
Einbau zusätzliche Querwand/ Stahlbeton entlang der Dehnfuge, Vorsatzschale entkoppeln
- 2.1.5 Stilllegung Sargabsenkung, Abbau und Verfüllung

2.2 Architektur

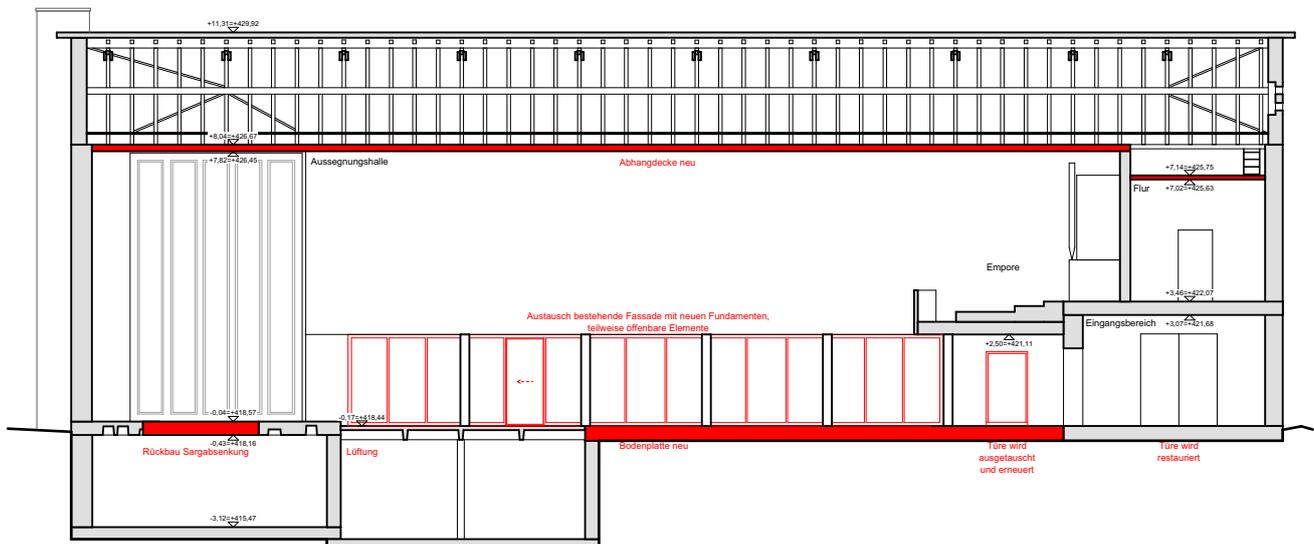
Finale Detail und Materialabstimmung erfolgt nach Planungsfortschritt

- 2.2.1 Bodenbelag im Foyer erhalten, teilweise Erneuerung des Bodenbelags in Aussegnungshalle entsprechend Bestand, aufgrund neuer Bodenplatte im nicht-unterkellerten Bereich, werden neue Natursteinplatten notwendig.
Im Bereich der rückgebauten Sargabsenkung den Bodenbelag ergänzen
Im kompletten Emporenbereich soll der Lino-Belag inkl. Sockelleisten erneuert werden.
Erneuerung der Schrammborde im Foyerbereich.
- 2.2.2 Demontage Rasterdecke (Aussegnungshalle), Einbau Dampfsperre, neue Abhangdecke in Anlehnung an Bestand
Decke im Bereich Foyer Flur Obergeschoss und im Musikraum erneuern, Bodentreppe erneuern
- 2.2.3 Malerarbeiten neu in Anlehnung an Archivbilder (Farbe weiß)
Putz- und Beiputzarbeiten, Verpressen der Risse
- 2.2.4 Neue Glasfassade im Säulengang mit offenbaren Türelementen und erweiterter Terrasse.
Die Filigranität der Bestandsfassade sollte erhalten werden, evtl. Alu- oder Stahlfassade.
Rückbau Lichtschächte auf Nordseite
Glaselemente im Foyer sowie Buntglaselemente in der Aussegnungshalle werden erhalten ggf. saniert.
Aus thermischen Gründen sollen werden rahmenlose Festverglasungen vor die Buntfenster eingebaut.
- 2.2.5 Restaurierung der bestehenden Hauptzugangstüren zum Foyer und in die Aussegnungshalle, Holztüren (Nebeneingang) werden erneuert - Zustandsprüfung erfolgt
Bei Türe zwischen Foyer und Aussegnungshalle aus Gründen der Barrierefreiheit und Brandschutz einen Türantrieb ergänzen.
- 2.2.6 die Einzelstühle sollen erhalten ggf. saniert oder erneuert werden, keine Sitzbänke

Maßnahmenkatalog



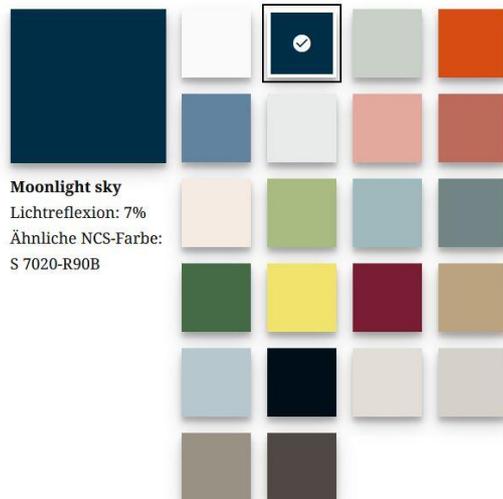
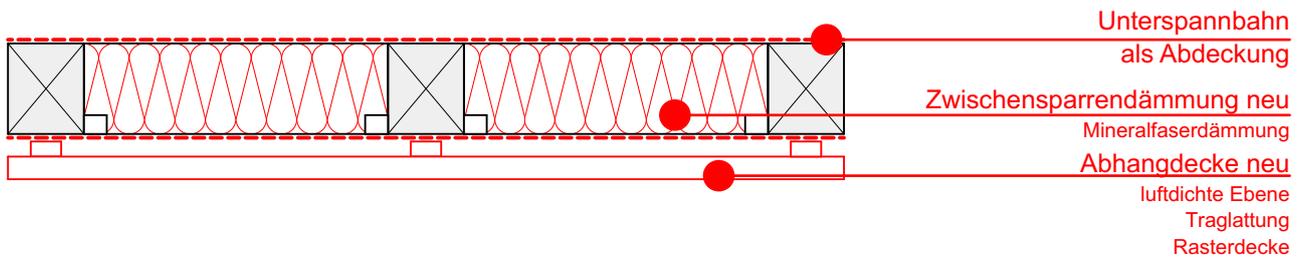
Entwurf Grundriss Erdgeschoss Aussegnungshalle



Schnitt Aussegnungshalle

Maßnahmenkatalog

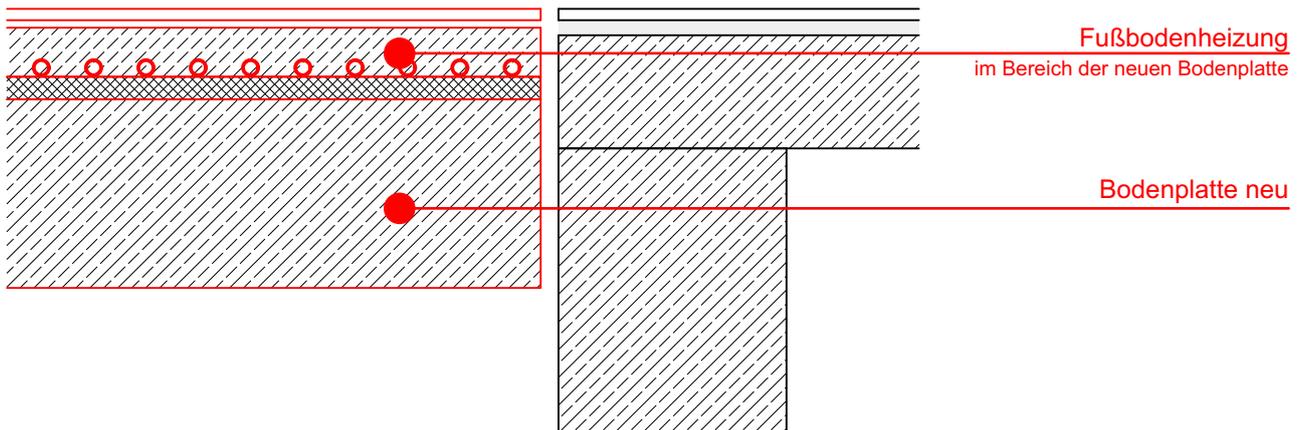
2.2.2 Zwischendecke



z.B. Ecophone Abhangdecke
Focus B

Maßnahmenkatalog

2.2.1 Bodenbelag



Bodenbelag neu
in Anlehnung an den Bestandsboden

Maßnahmenkatalog

2.3.1 Akustische Maßnahmen

Abbruch bestehende akustische Wandpaneele
Akustische Ertüchtigung an Decke und Wand (Position im hinteren Aussegnungshallen-Drittel), Brüstung zur Empore absorbierend ausführen



Maßnahmenkatalog

2.2.4 Glasfassade Säulengang

Austausch bestehende Glasfassade mit neuen Fundamenten, teilweise öffnbare Elemente, um die Terrassenfläche miteinbeziehen zu können. Profile/ Ansichten werden nach Planungsablauf abgestimmt.



bestehende Glasfassade - aktuell nicht öffnbar

Maßnahmenkatalog

Foyer Treppengeländer

Erneuerung Geländer/ Absturzhöhe + Stababstand an
geltende Norm
Abstimmung nach Planablauf



Bestandsbilder Aussegnungshalle, Foyer

Befreiung Bauherr: noch offen

Maßnahmenkatalog

Foyer Malerarbeiten

Wandanstrich weiß wie Archivbilder. Erneuerung Schrammborde (weiß).
Erhalt Belag + Beet.



Bestandsbilder Aussegnungshalle, Foyer

Maßnahmenkatalog

2.2.5 Zugangstüren



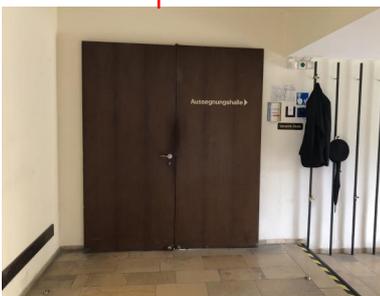
Zugangstüre zur Aussegnungshalle soll mit Automatikürantrieb ertüchtigt werden. Aus brandschutzgründen ist eine selbstschließende Funktion erforderlich.



Nebeneingangstüre soll ausgetauscht und erneuert werden



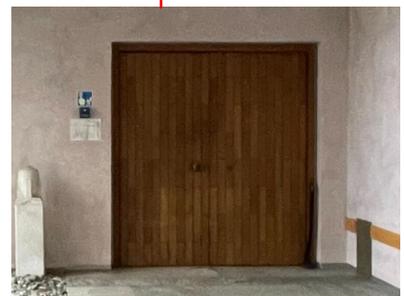
Zugangstüre soll restauriert werden



Türe soll erneuert werden, da durch das Trennen der Baukörper sich die Leibungstiefe der Türe verändert.



Nebeneingangstüre soll ausgetauscht und erneuert werden



Zugangstüre soll restauriert werden

Bestandsbilder Zellentrakt



Maßnahmenkatalog

3 Zellentrakt und Sarglager

3.1 Statische Maßnahmen

- 3.1.1 Abbruch Zellentrakt, Außenwände sollen erhalten werden
 Abbruch Bodenplatte UG (Bodenplatte in Teilbereichen, Ausbau Pflasterbelag)
 Rückbau bestehende Stützen im Untergeschoss inkl. Fundamente
 Abbruch Rippendecke über UG inkl. Abbruch besth. Treppe ins Untergeschoss
 Abbruch aller Zwischenwände
 Rückbau Lamellenfassade inkl. Stützen im EG und Einlagerung für späteren Wiedereinbau
 Abbruch Dachstuhl inkl. Dachgaube
- 3.1.2 Einbau neue Stahlbetonbodenplatte als Weisse Wanne
 gesteuerte Wassereinstauung unter Bodenplatte
 Umverlagerung der Kräfte auf Außenwände (Einfeldträger), kraftschlüssiges Verpressen der Risse in der Außenwand ggf. Außenabdichtung erneuern
 Neue Decke über UG, sowie neuer Dachstuhl inkl. Gaube, mit neuer Dacheindeckung
 Lamellenfassade wiedereinbauen, Verglasung neu Lagesichern
- 3.1.3 Zufahrtsrampe ggf. als Stb. Rampenwanne im Anschlussbereich zum Gebäude zur Verhinderung der Austrocknung
- 3.1.4 Trennfuge zwischen Aussegnungshalle und Zellentrakt
- #### 3.2 Architektur
- 3.2.1 Der neue Bodenbelag soll entsprechend Bestand gewählt werden
- 3.2.2 Neue Dachkonstruktion inkl. Dachgaube (wie aktuell im Bestand) und inkl. neuer Dacheindeckung (Ziegel Erlus 58)
- 3.2.3 Neustrukturierung der Raumaufteilung (Zellen von 10 auf 6 reduzieren, Putzlager, Raum für Pfarrer, Lager mit Ausgussbecken für die Gärtner), Innenwände im Erdgeschoss werden nichttragend ausgebildet, Baustoff ist mit dem Schallschutz abzustimmen
 Zugangstüren (von Aussegnungshalle in Zellentrakt und von Atrium in Zellentrakt) neu
- 3.2.4 Wiederherstellung Lamellengang inkl. Stützen mit additiven Sitzmöglichkeiten für Angehörige
- 3.2.5 Wandoberflächen Feinputz weiß. Erneuerung Schrammborde flächenbündig, weiß - wo notwendig
- 3.2.6 Bestehende Holzfenster in Außenwände sollen ausgetauscht und erneuert werden.
- 3.2.7 Einbau Rampe/Barrierefreiheit zwischen Flur und Zugangstüre

Maßnahmenkatalog

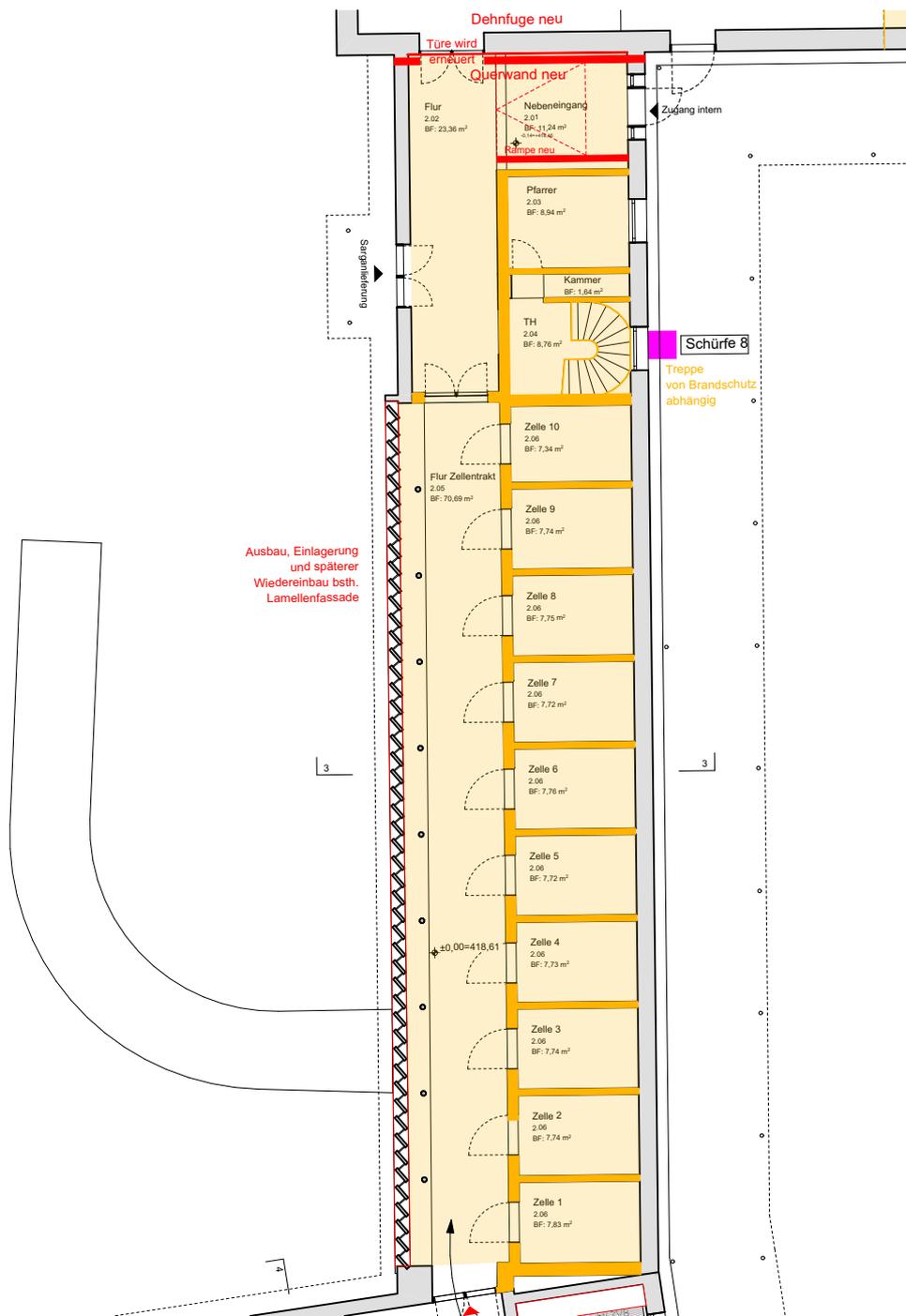
3.3 Bauphysik

- 3.3.1 Rückbau besth. Kühlung auf Dachboden
Rückbau Lüftung/Luftheizung in Flurbereich
Massivdecke über EG Pfarrer + Gärtner erforderlich
- 3.3.2 Einbau Fußbodenheizung im Flurbereich (Aufenthaltsbereich vor Aufbahrungszellen)
neue Lüftungsanlage mit WRG
- 3.3.3 Schallschutzmaßnahmen mittels absorbierender Decken-/Wandflächen im Flurbereich.
Abstimmung erfolgt mit Planungsablauf
- 3.3.4 In den Aufbahrungszellen wird eine neue Lüftungsanlage notwendig
Klimatisierung ggf. mit Adsorptionskältemaschine

3.4. Elektro

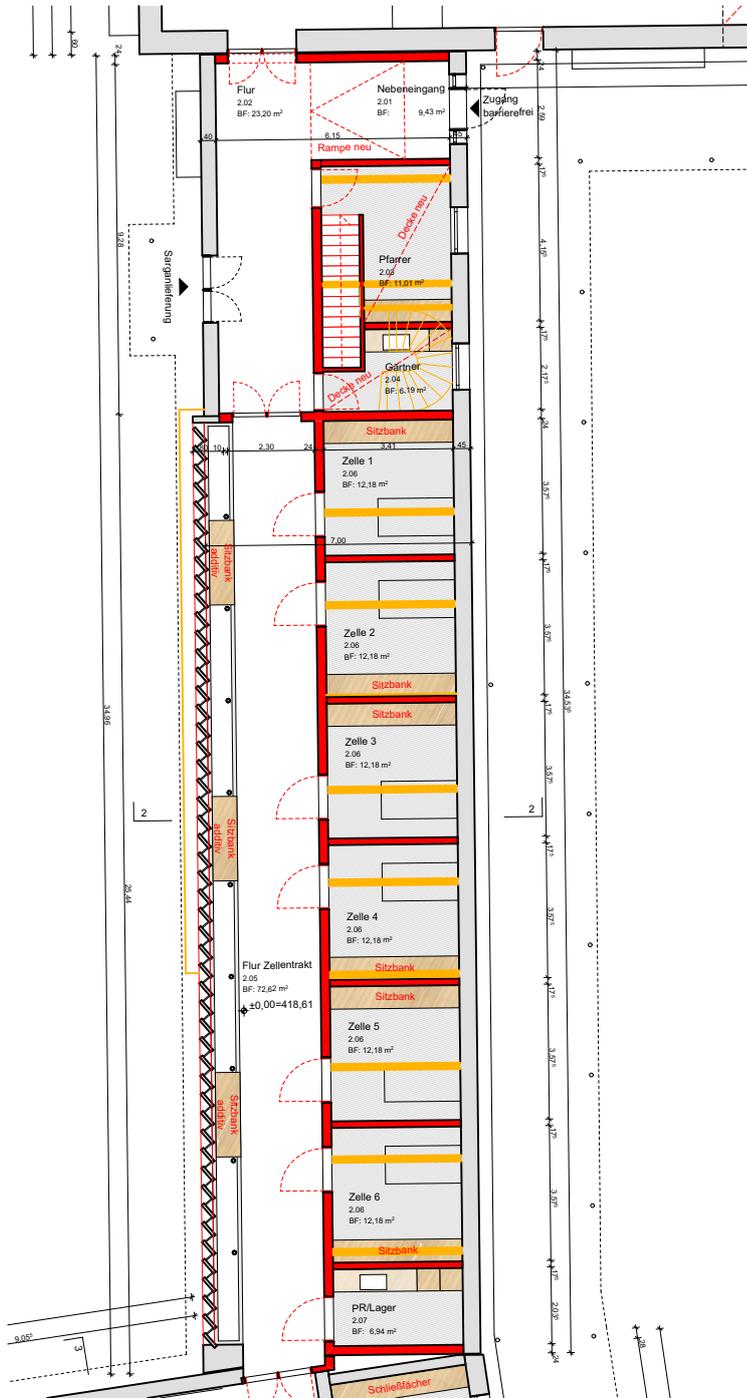
- 3.4.1 Neuinstallation Elektro

Maßnahmenkatalog

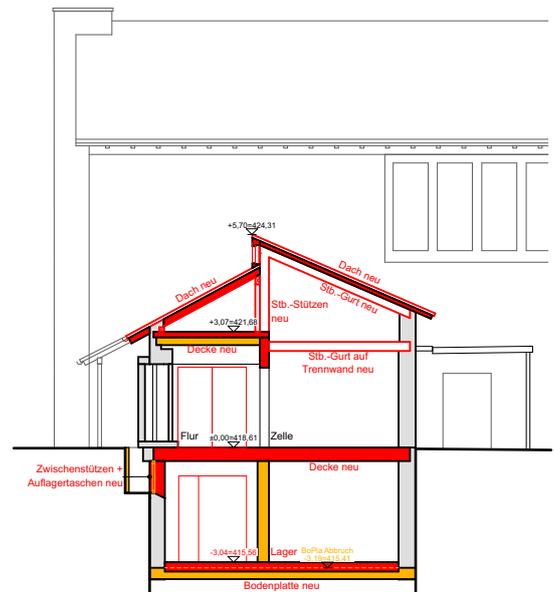


Grundriss Erdgeschoss Zellentrakt M 1:200

Maßnahmenkatalog



Entwurf Grundriss Erdgeschoss Zellentrakt M 1:200



Schnitt 2-2 M 1:200

Maßnahmenkatalog

4 Atriumbau

4.1 Statische Maßnahmen

- bereits sanierte Bereiche -

4.1.1 Verpressen von Wandrissen

4.2 Architektur

4.2.1 Die Bestandsfassade soll möglichst erhalten und saniert werden. Eine Prüfung der Sanierungsfähigkeit muss noch erfolgen. Zum Foyer soll als additives Element eine Schiebetür eingebaut werden um den Innenhof für Besucher zugänglich zu machen.

4.2.2 Foyer/ Zugangsbereich erweitern
neues Foyer: Bodenbelag wie Bestand angleichen
Die Türe zum Foyer soll erhalten und saniert werden. Der Bereich für die Schließfächer wird durch den Erhalt von Wandbacken der Bestandswand zониert.

4.2.3 Restauration des Wandgemäldes im Atrium

4.2.4 Umstrukturierung und Neuaufteilung der Verwaltungsräume
Barrierefreiheit: Erstellung Zugangsrampe zu neuen Bestattungsdiensträumen
Ausbau Automatikschiebetüren und Einbau neuer Zugangstüren
Herstellen neuer Fensteröffnung im neuen Pfarrbüro und Zugangstüren zu Verwaltungsräumen
Erneuerung Nebeneingangstüren (im Bestand: Holztüren)
Abbruch Rasterdecke in Verwaltungsräume, neue Deckenabhängung mit akustischen Maßnahmen

4.2.5 Signaletik neu (Installation einer Infowand)

4.3 Bauphysik

4.3.1 Abbruch Unterflurkonvektoren im Bereich besth. Kutschenausstellung (aktuell direkte Verbindung zum Untergeschoss)

4.3.2 Raumakustische Ertüchtigung der Decke um den Atriumhof mit absorbierenden Decken - und Wandverkleidungen

4.3.3 Sommerlicher Wärmeschutz/ Lüftungsanlage in Verwaltungsräume
der bereits sanierte Trauerraum hat keine Lüftungsanlage - eine Nachrüstung wird empfohlen

4.4 Elektro

4.4.1 Anpassungen an die neuen Büronutzungen/Raumaufteilungen

4.4.2 Ausstattung mit LED-Lampen

Maßnahmenkatalog



Grundriss Erdgeschoss Atriumbau 1:200

Maßnahmenkatalog

5 Untergeschoss

5.1 Statische Maßnahmen

- 5.1.1 Ersetzen der Bodenplatten, Erstellen von gesteuertem Bewässerungssystem
Neue Zwischenstützen im Bereich Sarglager - Abbruch/ Rückbau der Fenster + Lichtschacht
Auflagertaschen neu, für neue Decke. In Außenwände ausgestemmt.

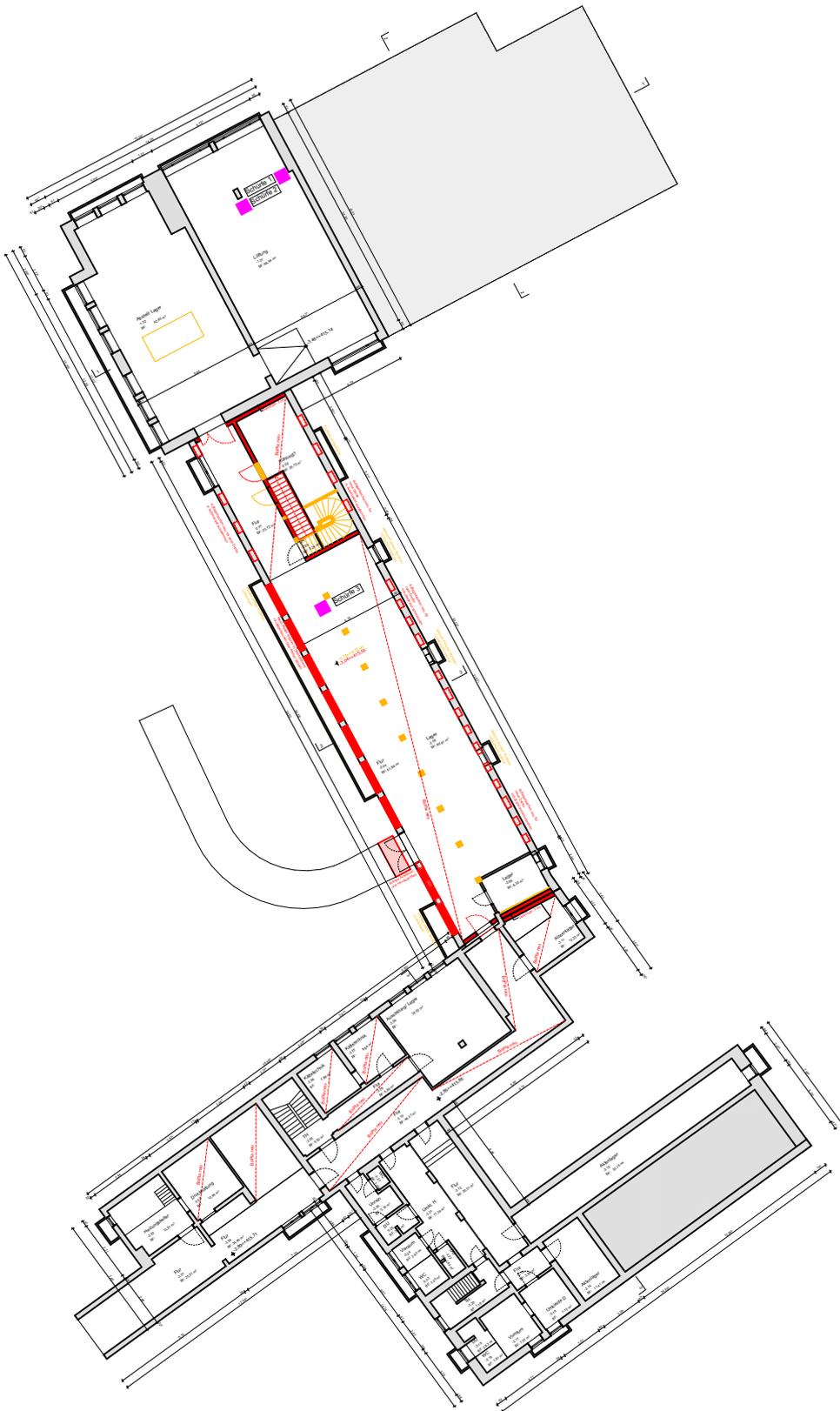
5.2 Architektur

- 5.2.1 Neuverteilung der Nutzungen im UG (Sarglager, Technikräume)
bereits sanierter Sanitärbereich bleibt erhalten, kein barrierefreier Ausbau

5.3 Bauphysik

- 5.3.1 Neue Technikzentrale, aufgrund Stilllegung der tiefergelegten Heizzentrale

Maßnahmenkatalog



Entwurf Grundriss Untergeschoss